

RESULTATE & NEWS

Generalversammlung
des FC Schaan

Morgen, den 4. April 2000, findet im Restaurant Rössle die ordentliche Generalversammlung des FC Schaan statt. Die GV beginnt um 20.15 Uhr. Alle Aktiv- und Passivmitglieder, Gönner und Supporter heissen wir herzlich willkommen. (FC Schaan)

Sieg für MetroStars bei
Matthäus-Heimdebüt

Länderspiel-Weltrekordler Lothar Matthäus feierte ein gelungenes Heimdebüt mit den New York/New Jersey MetroStars in der US-Profiliga MLS. Die Matthäus-Mannschaft, die zum Auftakt mit 1:3 bei Miami Fusion verloren hatte, gewann vor 27 322 Zuschauern im Giants Stadium gegen Titelverteidiger Washington D.C. United mit 3:2 (2:0).

Der 145-fache Internationale, der noch am Mittwoch mit Deutschland in Zagreb gegen Kroatien (1:1) gespielt hatte, verschuldete allerdings in der 63. Minute einen Foulelfmeter, den Moreno zum 1:3 für die Gäste verwandelte.

Stéphane Chapuisat
droht das Saisonende

Stéphane Chapuisat (Bild) hat sich beim Meisterschaftsspiel der Grasshoppers bei Xamax in Neuenburg (1:3) bei einem Torschuss in der 27. Minute am linken Bein verletzt. Der Schweizer Internationale zog sich einen Sehnenabriss in der linken Kniekehle zu. Die für einen Fussballer ungewöhnliche Verletzung bedingt nach der heutigen Operation eine Pause von rund acht Wochen, womit die Saison für den GC-Stürmer praktisch gelaufen ist.

Chapuisats Verletzung sei für einen Fussballer dramatisch, weil die gerissene Sehne für die gesamte Kraftübersetzung im Oberschenkel zuständig sei, sagte GC-Arzt Heinz Bühlmann in einem Interview mit «Radio Z». Der Sehnenabriss sei einem Achillessehnen-Riss gleichzustellen. Nach der Operation von heute Montag muss Chapuisat eine vierwöchige Trainingspause einlegen, danach kann er mit dem Wiederaufbau beginnen.

Transfers und News

- Erik Mykland, am letzten Mittwoch in Lugano einer der auffälligsten Norweger im Länderspiel gegen die Schweiz, wechselt auf die kommende Saison hin zu 1860 München. Der 28-jährige Mittelfeldspieler unterschreibt in den kommenden Tagen einen Dreijahresvertrag. Mykland, der bislang 69 Länderspiele bestritt und derzeit noch bei Panathinaikos Athen unter Vertrag steht, kommt ablösefrei zu den «Löwen».
- Der frühere italienische Internationale Roberto Mancini (35) von Lazio Rom wechselt nach seinem Rücktritt als Aktiver zum Saisonende in den Betreuerstab der Lazio und wird Assistent von Trainer Sven Göran Eriksson.
- Der ehemalige englische Internationale Stan Collymore von Leicester City schied beim Premier-League-Spiel gegen Derby County mit Verdacht auf Beinbruch aus. Der 29-Jährige, erst im Februar von Aston Villa gewechselt, war einst der teuerste englischer Fussballer. Liverpool hatte 1995 rund 20 Millionen Franken für Collymore an Nottingham Forest überwiesen.
- Nach der Begegnung in der österreichischen Bundesliga zwischen dem FC Tirol Innsbruck und Salzburg (2:1) kam es in der Innsbrucker Innenstadt zu schweren Ausschreitungen zwischen rivalisierenden Fan-Gruppen. Vier Personen mussten ins Krankenhaus gebracht werden.

Überlegenheit nicht in
Tore umgemünzt

U17 und U15 spielen «nur» Unentschieden

Da war für beide LFFV-Nachwuchsauswahlen viel mehr drin: Ralf Looses U17 erreicht gegen Neuchâtel Xamax nach Einbahnstrassenfussball nur ein 1:1-Remis, Josef Weikls U15 trennt sich trotz grossem Chancenplus von Concordia Basel mit dem gleichen Resultat.

Oliver Beck

Die U17-Kicker empfingen bei starkem Föhn die Mannschaft von Neuchâtel Xamax. Die Liechtensteiner hatten das Spiel gleich gut unter Kontrolle obwohl sie in Hälfte eins Gegenwind hatten. Sie kamen zu einer Vielzahl von Chancen, doch Nusch und Thomas Nigg vergaben aus aussichtsreicher Position und Fabio D'Elia setzte einen 25m-Hammer ans Latzenkreuz. Wie aus heiterem Himmel und zu einem psychologisch äusserst ungünstigen Zeitpunkt erzielten die Gäste aus Xamax dann das 0:1 (44.) und bestrafte somit die fahrlässige Chancenauswertung der Platzherren.

Mit noch mehr Druck und dem Wind im Rücken lancierte die U17-Auswahl in der zweiten Hälfte Angriff um Angriff. Die Belohnung liess nicht lange auf sich warten: D'Elia war mit einem abgefälschten Fernschuss erfolgreich (50.). In der Folge kam die Loose-Truppe zu Chancen im Minutentakt. Leider wollte der Ball partout kein zweites Mal über die Linie des Xamax-Tores. Die beste Möglichkeit vergab D'Elia, der wiederum am Pfosten scheiterte und somit trotz seines Tors ein wenig zum Pechvogel der Partie avancierte. «Ich möchte der Mannschaft ein grosses Kompliment aussprechen. Man muss bedenken, dass wir das Hinspiel gegen Xamax noch mit 0:3 verloren haben. Heute haben wir die Partie jedoch klar dominiert, gefehlt hat nur eine bessere Torausbeute. Wir hatten heute mit den zwei Pfostenschüssen sicher grosses Pech», äusserte sich Trainer Ralf Loose zufrieden zum 1:1-Unentschieden.

Gegner im Zaum gehalten

Das Spiel zwischen Liechtensteins U15 und Concordia Basel verlief in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen. Beide Teams hatten Möglichkeiten in Führung zu gehen, aber ein Tor wollte vorerst nicht fallen. In der 30. Minute rappelte es dann allerdings zum ersten Mal im «Karton». Die Gäste aus Basel mar-



Fabio D'Elia (Mitte) rettete der U17 mit dem Tor zum 1:1 ein mehr als verdientes Remis. (Bilder: Dietmar Stiplovsek)

ktierten die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente 0:1-Führung. Die Antwort der U15-Kicker folgte nur acht Minuten später: Polverino erzielte mit einem Linksschuss aus elf Metern den 1:1-Pausenstand.

Nach Wiederanpfiff erhöhten die Liechtensteiner das Tempo enorm und liessen den Gegner kaum noch zur Entfaltung kommen. Sie erarbeiteten sich hochkarätige Chancen aber brachten keine davon im Gästehäuser unter. Allen voran Polverino hatte Pech, als er seinen

Schuss ein paar Zentimeter zu hoch ansetzte und so nur an die Latte anstatt ins Tor traf (70.). Es blieb beim 1:1, mit dem die Basler sicher um einiges besser bedient waren als die Weikl-Schützlinge. «Wir haben 90 Minuten gekämpft. Obwohl wir vier verletzte Stammspieler zu ersetzen hatten, haben wir gut gespielt und dem Gegner in der zweiten Halbzeit keinen Torschuss mehr zugestanden. Schade ist nur, dass wir das 2:1 nicht gemacht haben», bilanzierte ein nicht unzufriedener Josef Weikl.



Eine kämpferisch tadellose Leistung zeigte die U15, dennoch mussten sie sich mit einem 1:1 gegen Concordia Basel begnügen.

Telegramme

U17 FL - Xamax 1:1 (0:1)
Sportplatz Rheinwiese (Schaan), 250 Zuschauer

Liechtenstein: Jchle; Sele (83.Janssen), Eberle, Wolfinger, M. Nigg (75.Beck); Hanselmann, Nusch, Büchel; T. Nigg, D'Elia, Burgmeier.

Gelbe Karten für: Liechtenstein: 2 (Gerner, Burgmeier); Xamax: 3.
Tore: 0:1 (44.), 1:1 D'Elia (50.).

U15 FL - Concordia Basel 1:1 (1:1)

Liechtenstein: Steuble; Ritzberger, Mündle, Söldi, Messinger; Natter (85.Schädler), Frick, Polverino, Tiziani; M. Vogt, F.-J. Vogt.
Tore: 0:1 (30.), 1:1 Polverino (38.).

Nachwuchsmeisterschaft

U17: Lugano - Sion 1:2, Basel - Grasshoppers 5:1, Aarau - Lausanne 0:3, St. Gallen - Servette 0:6. **Liechtenstein - Neuchâtel Xamax 1:1.** Zürich - Winterthur 1:2, Luzern - Young Boys 4:1. **Rangliste:** 1. Liechtenstein 17/35, 2. Sion 17/34, 3. Lausanne 17/30, 4. Grasshoppers 17/25, 5. Servette 17/24, 6. St. Gallen 17/24, 7. Lugano 17/21, 8. Neuchâtel Xamax 17/21, 9. Young Boys 17/20, 10. Luzern 16/19, 11. Winterthur 17/18, 12. Basel 17/18, 13. Zürich 16/16, 14. Aarau 17/16.

U 15 Gruppe 2: Aarau - Wil 10:1, Luzern - Bellinzona 3:3, Lugano - Kriens 2:2, St. Gallen - Schaffhausen 3:1. **Liechtenstein - Concordia Basel 1:1.** Zürich - Winterthur 4:1. **Rangliste:** 1. Luzern 16/36, 2. Aarau 16/33, 3. St. Gallen 16/32, 4. Bellinzona 17/27, 5. Zürich 16/26, 6. Kriens 17/26, 7. Lugano 17/25, 8. Concordia Basel 16/24, 9. Liechtenstein 17/19, 10. Grasshoppers 16/17, 11. Schaffhausen 17/16, 12. Winterthur 17/16, 13. Baden 14/14, 14. Wil 16/6.

Ruggell gewinnt zum Saisonauftakt

3. Liga: Diepoldsau - Ruggell 2:4 (0:4)

Mit einer tollen spielerischen und kämpferischen Leistung in der ersten Halbzeit gewannen die Unterländer verdient zum Rückrundenstart. Das Spiel, welches im Herbst zweimal verschoben wurde, war praktisch innert acht Minuten entschieden. Zwischen der 14. und 22. Minute schossen die Ruggeller zum Teil herrlich herausgespielte Tore zur beruhigenden Führung.

Obwohl die Platzherren eine erste Chance im Spiel nach wenigen Minuten hatten, konnten sie den Ruggellern in der ersten Halbzeit nur hinterher laufen. Die Unterländer waren die klar spielstärkere Mannschaft, liessen Ball und Gegner laufen und kamen bereits nach einer Viertelstunde zum Führungstreffer.

Nach einer herrlichen Vorlage von Berno Büchel konnte Schraner den Ball am herauslaufenden Torhüter vorbei zur Führung einschieben. Nur wenig später kamen die Ruggeller zu einem Freistoss, welcher von einem Diepoldsauer abgelenkt, ebenfalls den Weg ins Tor fand. Ruggell hielt den Druck aufrecht und nach einem tollen Durchspiel über Büchel Berno und Karatay verwertete Sprenger den Pass zur beruhigenden Führung. In der Folge kamen die Unterländer zu weiteren Chancen und hätten die Führung ausbauen können. Dies besorgten dann die Hausherren selber, indem ein Verteidiger einen Eckball unglücklich ins eigene Tor abfälschte. Die Rheintaler waren mit diesem Pausenresultat noch gut bedient,

hatten die Unterländer doch einige gute Chancen vergeben.

Ruggeller Goalie Gerner konnte sich auszeichnen

In der zweiten Halbzeit flachte dann das Spiel der Ruggeller merklich ab, wobei die junge Diepoldsauer Mannschaft aber zu wenig Druck ausübte, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Erst kurz vor Schluss profitierten sie von der aufkommenden Nachlässigkeit in der Ruggeller Hintermannschaft und konnten das Resultat noch ein wenig verschönern. Obwohl die Gastgeber einige Möglichkeiten hatten, bei denen sich vor allem der sehr gut spielende Torhüter Gerner auszeichnen konnte, behielten die Ruggeller stets die Übersicht.

Mit diesem Sieg im Nachtragsspiel nehmen die Ruggeller nun einen guten Mittelfeldplatz ein und können beruhigt in die nächsten Spiele steigen.

Telegramm

Diepoldsau - Ruggell 2:4 (0:4)

Sportplatz Rheinwiese Diepoldsau, 100 Zuschauer, sehr gute Platzverhältnisse; Schiedsrichter: Milic. **Bemerkungen:** W. Pichler erstmals nach langer Verletzungspause mit Teileinsatz, Ruggell ohne Öhri, Büchel M., Batliner, Büchel T. **Verwarnungen:** Karatay, Frommelt, Karatay.

FC Ruggell: Gerner, Papec, Meier, Eberle (77' Büchel Ph.), Büchel P., Marxer, Sprenger, Büchel B. (46' Pichler) Halkic, Schraner (76' Frommelt), Karatay.
Tore: 14. Min. 0:1 Schraner, 18. Min. 0:2 Karatay, 22. Min. 0:3 Sprenger, 32. Min. 0:4 Eigenton, 82. Min. 1:4, 90. Min. 2:4.

REKLAME

PETER
WACHTER
FUGENDICHTUNGEN

FL-9490 Vaduz · Werdenberger Weg 14

Tel. +423 / 232 90 18 · Natel 079 / 697 77 18 · Fax +423 / 232 90 58